

- 47 *Unbekannt.*
- 48 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Wagg henni».*
- 49 *Eine «Laimgrub» erscheint im Eschner Jahrzeitbuch unter dem 26. September.*
- 50 *Im Zinsverzeichnis des Hans «Seser» fol. 60 b «Der Trawe», aber fol. 63 a «Conczi Graw»; Ospelt (Sammlung liechtensteinischer Familiennamen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 85) erwähnt Graw, Grauw für Mauren 1455. — In der Urkunde von 1394, November 6 (Diebold, Jahrbuch 1935, S. 26) «Cuonlis dez Grawen wib».*
- 51 *Unbekannt.*
- 52 *Könnte verderbt sein. Fehlt bei Hans «Seser».*
- 53 *Zu diesem Namen bringt das Zinsverzeichnis des Hans «Seser» mehrere Lesarten: «huczlers» (fol. 61 a), «Huselers» (fol. 63 a), «heuslers» (fol. 62 b), «huzlars» (ebendort), «hüzlers» (fol. 63 a). Im Original stand sicher «Hüzler», also Hüslar. Tschuggmell (Beamte 1681—1740, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1947, S. 69) erwähnt ein herrschaftliches Lehensverzeichnis von 1749, worin der «Häuslerhof» vorkommt.*
- 54 *Mauren.*
- 55 *Helwer in Mauren altansässig, siehe Urkunde 1413 Juli 4 (Liechtensteinisches Urkundenbuch I/3 n. 131.*
- 56 *Schlinser in Eschen siehe Urkunde n. 86 des Liechtensteinischen Urkundenbuches I/3. — Brühl, meist grundherrliche Wässerwiese.*
- 57 *Das Zinsverzeichnis des Hans «Seser» nennt den Namen fol. 61 a «ze der Stainibüchs». Ospelt (Sammlung liechtensteinischer Orts- u. Flurnamen, Jahrbuch 1911, S. 104) erwähnt für Eschen und Mauren einen Flurnamen Steinbö.*
- 58 *Fehlt im Zinsverzeichnis Hans «Sesers».*
- 59 *Nach einem Verzeichnis von 1555 ist das «Popersfeld» dem Pfarrer von Eschen zehentbar. (Büchel, Geschichte d. Pfarre Eschen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1926, S. 59; Ospelt hat Popers in Mauren (Sammlung liechtenst. Orts- u. Flurnamen, Jahrbuch 1911, S. 84).*
- 60 *Siehe Ospelt am angegeb. Orte, S. 66 Langacker in Gamprin, Ruggell, Schellenberg, Mauren.*
- 61 *Ospelt hat ein Riedfeld in Eschen (ebendort, S. 89).*
- 62 *Fals, Fallsacker in Mauren nach Ospelt (am angegeb. Orte, S. 36).*
- 63 *Unbekannt.*
- 64 *Ospelt (Sammlung liechtensteinischer Familiennamen, Jahrbuch d. Hist. Vereins 1939, S. 108) fand Schreiber 1455 in Mauren. — Sehr häufig im Eschner Jahrzeitbuch.*